

Bundesvereinigung für Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen e.V.
Mitgliederversammlung am 09. Juni 2024
im Johannes-Zentrum, Witten

Protokoll

Beginn: 09:10 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

Teilnehmer/-innen: 29 (26 Mitglieder, 3 Gäste) (siehe Anlage A – Teilnehmerliste)

1. Begrüßung und Regularien

- Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden Oliver Gengenbach und
- Eröffnung der Versammlung
- Gedenken an verstorbene Mitglieder: Marion Menzel, Peter Simon

Feststellungen

- Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgemäß (Anlage B)
- Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben.
- Die Teilnehmerliste geht zur Feststellung der Stimmberechtigung in Umlauf.
- Die Tagesordnung liegt vor. (Anlage C)
- Das Protokoll 2023 liegt den Teilnehmern vor und wird genehmigt.
- Vom Vorstand fehlen entschuldigt: R. Kipke.

2. Rechenschaftsberichte über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023

2.1 Jahresbericht der Geschäftsstelle

B. Sudek, Geschäftsführerin des SbE-Instituts und ehrenamtliche Leitung der Geschäftsstelle des Vereins, trägt den Bericht vor und gibt eine Übersicht über geleistete Arbeiten der Geschäftsstelle (Anlage D).

2.2. Jahresberichts des Vorstands

O. Gengenbach, Vorsitzender, trägt den Tätigkeitsbericht des Vorstands für die Zeit 2023 – 2024 vor (Anlage E)

Der Bericht zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe NGOs (Koordination Thomas Barowski) wird durch B. Grziwotz-Heller vorgelesen und ergänzt. Schwerpunkt des Vereins und ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit.

Olaf Engelbrecht berichtet vom Forum für Teamleitende 2x / Jahr. O. Gengenbach dankt ihm für die ehrenamtliche Tätigkeit.

O. Gengenbach bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, des Instituts, den Trainer/-innen und dem Vorstand für die geleistete engagierte Arbeit.

Aussprache zu den Tätigkeitsberichten

Sichtbarkeit

B. Weinmann: Unterstützt die Frage der Sichtbarkeit von SbE in der Öffentlichkeit, vor allem, um junge Menschen anzusprechen.

B. Wadepuhl: Weist auf die DGPPN in Berlin hin. Notfallpsychologie findet dort mehr Einzug. Vorschlag: SbE nimmt an DGPPN teil. Dort werde Traumatherapie und Notfallpsychologie nicht trennscharf behandelt.

T. Zoll: Fragt nach der Strategie von SbE, um auf die angesprochenen Aspekte zu reagieren. O. Gengenbach: Das wird Aufgabe des neuen Vorstands sein.

Anerkennung

P. Zehentner: SbE-Anerkennung in Deutschland was Besonderes. Das ist jetzt viel Arbeit, kann sich in Zukunft aber auszahlen.

O. Engelbrecht: Anerkennung auch in Verbindung mit der MSH denkbar, insbesondere als ISO-Variante, um es auf stärkere Füße zu stellen.

PSNV-H

A. Wifling: Kenntnisse über (z.B. PSNV-H) häufig nicht ausreichend vorhanden.

P. Zehentner: PSNV-Begriff soll nicht verwässert werden. Ausschließlich PSNV-B und -E. Wir sind jetzt noch nicht überall so weit, dass diese Trennung deutlich gemacht wurde.

H. Karutz: Bedarf ist erkannt und muss definiert werden. Wildwuchs muss vermieden werden. Standards müssen gesetzt werden.

R. Radix: Unser Verhältnis muss geklärt werden. Wir als Fachgesellschaft müssen die Begrifflichkeit festlegen können.

E. Müller: Standards müssen frühzeitig gesetzt werden, damit das nicht im Nachhinein wieder eingefangen werden muss.

M. Hafer: Begrifflichkeiten müssen geschützt werden. Und die Frage ist, ob die Systeme PSNV-B oder PSNV-E in der Lage sind ein völlig neues System aufzubauen, bundesweit.

O. Engelbrecht: Wir stehen vor einer massiven Krise. Diese Methode verwässert ggf. andere Schulungen, der Bedarf kann aber entstehen. Verweis auf die Satzungsziele von SbE.

H. Karutz: Es ist eine strategische Frage. Wenn SbE das Produkt nicht auf den Markt bringt, werden es andere tun. SbE sollte sich fragen, ob das ein kluger Schritt ist.

A. Wifling: Wir müssen Menschen auf Stress vorbereiten.

S. Börner: Zieht einen Vergleich mit der Primären Prävention.

Neue Homepage

B. Sudek: Homepage auch handytauglich.

J. Helmerichs: Meschen folgen Menschen. Hinweis Gesichter von SbE zu zeigen.

Damit wurde die Aussprache zu Tätigkeitsberichten abgeschlossen.

2.3 Rechenschaftsbericht (Kassenabschluss) des Schatzmeisters

Der Jahresabschluss 2023 wird vom Schatzmeister M. Merkle vorgetragen. (Anlage F)

B. Weinmann: Sind die Spenden zweckgebunden? B. Sudek: Ja.

O. Gengenbach dankt Birgit Sudek, Andrea Hanefeld und Michael Merkle für die Arbeit.

3. Prüfbericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands (Kasse)

Der Prüfbericht liegt dem Vorstand vor. Die beiden Kassenprüfer (M. Heiland und S. Schütt) haben die Kassenführung am 29.05.2024 unabhängig voneinander geprüft und das Protokoll unterschrieben. Beide bescheinigen eine korrekt geführte Kasse ohne Beanstandung und empfehlen die Entlastung. Die Kassenprüfer haben das Ergebnis ihrer Prüfungen jeweils schriftlich niedergelegt. Für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit wird ihnen gedankt.

4. Entlastung des Vorstands

O. Engelbrecht stellt den Antrag zur **Entlastung des Schatzmeisters**:

Entlastung 2023 einstimmig bei 1 Enthaltung (Schatzmeister).

J. Deatcu stellt den Antrag auf **Entlastung des Vorstands (inhaltlich)**:

Ergebnis der Abstimmung bei 26 Stimmberechtigten: Einstimmig bei Enthaltung des Vorstands (einstimmig).

Der Vorstand ist somit entlastet.

5. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Vorschlag des Vorstands ist eine Erhöhung auf 60,00 Euro.

O. Engelbrecht: Der Schritt ist zu groß.

K. Konitz: Wir werden damit Mitglieder verlieren

Neuer Vorschlag des Vorstands: 55,00 Euro ab 2025.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Brigitte Wadepuhl verlässt die MV (Anwesend jetzt: 25 Mitglieder).

6. Wahl des neuen Vorstands

O. Gengenbach präsentiert den Wahlvorschlag des bisherigen Vorstands:

Vorsitzender	Ralf Radix
Stellv. Vorsitzende	Beate Grziwotz-Heller
Schatzmeister	Michael Merkle
Schriftführer	Moritz Hafer
1. Beisitzer	Hans Walter Braun
2. Beisitzerin	Dr. Jutta Helmerichs

Harald Karutz wird durch Ralf Radix zum Wahlleiter vorgeschlagen und leitet die Wahl.

Es gibt keine weiteren Personenvorschläge oder Einwände.

Vorstandswahl findet en bloc statt (einstimmig, mit 3 Enthaltungen).

Die Vorstandsmitglieder werden offen einstimmig en bloc gewählt (21:0:4) und nehmen die Wahl an.

7. Vorlage des Haushaltsplans 2024

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 (Anlage G) wird durch M. Merkle vorgestellt. Es wird ein Überschuss von ca. 980,00 € erwartet.

B. Weinmann: Verweist auf den Posten Einsatzmanagement. Frage, ob dies im gesamten Jahr verbraucht wird.

B. Sudek: Die Spende des Bistums Freiburg ist zweckgebunden und muss entsprechend verbraucht werden. Kosten verteilen sich auf unterschiedliche Kostenpunkte.

E. Müller: Diese Ausgaben sind mit der Erzdiözese so besprochen.

R. Radix: Die Spende erfolgt nach dem „kleinen Ausgabenachweis“.

B. Sudek: Der Umgang mit der Spende wurde mit B. Dieckheuer eng abgesprochen, die aufgrund ihrer Tätigkeit umfassende Erfahrung mit Spenden besitzt.

B. Grziwotz-Heller: Diese Spende erleichtert erheblich die Arbeit der Flüchtlingshilfe.

Rainer Laudan, Klaus Kunitz, Silvia Zesch verlassen die MV (Anwesend: 22 Mitglieder.)

8. Wahl der Kassenprüfer für den Jahresabschluss 2025

M. Heiland und E. Biedermann erklären sich bereit, als Kassenprüfer tätig zu werden. Die Zustimmung der Prüfer liegt vor. M. Heiland und E. Biedermann werden einstimmig gewählt (bei 2 Enthaltungen).

9. Jahresbericht des SbE-Instituts gGmbH

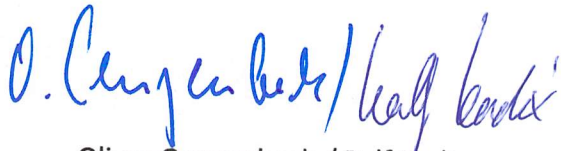
B. Sudek und O. Gengenbach tragen den Jahresbericht der SbE Institut gGmbH 2023 vor (Anlage H) vor, der auf einhellige Zustimmung stößt.

10. Verschiedenes

R. Radix bedankt sich für die Arbeit aller Mitglieder, wirbt für Verbreitung von SbE und beschließt die Mitgliederversammlung.

Termin SbE-Jahrestagung 2024: 23. – 25. Mai 2025 in Witten

Witten, den 09.06.2024



Oliver Gengenbach / Ralf Radix
(Versammlungsleiter und Vorsitzender)



Moritz Hafer
(Schriftführer)

Anlagen:

- A Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung
- B Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung
- C Tagesordnung
- D Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle MV 2023 - 2024
- E Tätigkeitsbericht des Vorstands MV 2023 - 2024
- F Bericht über den Jahresabschluss 2023
- G Haushaltsplan für das Jahr 2024
- H Jahresbericht der SbE-Institut gGmbH 2023